

Der Schützenverein Vaduz
im Jahre 1905

V.l.n.r.

Hintere Reihe:

Albert Schädler jun.,
Vaduz; Theodor Jehle jun.,
Oswald Bühler, Mauren;
Karl Hartmann, Vaduz;
Theodor Jehle sen.; Ste-
phan Ritter, Weinhändler,
Schaan

Mittlere Reihe:

Julius Hartmann, Forst-
meister; Schlosser Beck,
Schaan; Fürstl. Jäger
Friak; «Bierhüslwirt»
(Adler) Seeger, Vaduz;
Dr. Rudolf Schädler,
Vaduz; Fritz Walser,
Schaan; Forstadjunkt
Kugler; Agent Wanger,
Schaan

Vordere Reihe:

Kirchthaler (heute «Vadu-
zer Hof»); Anton Real,
Vaduz; Geometer Roth;
Emma Nigg (spätere Frau
Rischer); «Schlösslewirt»
Nigg, Vaduz; Grundbuch-
führer Seeger; Sekr. Josef
Hartmann, Vaduz



Nach dem jährlichen «Abschluss-Schiessen» im November traf man sich zum gemeinschaftlichen Abendessen. In der Fasnacht veranstaltete man Unterhaltungsabende, z. T. mit Gesangsvorträgen. Innerhalb des Schützenvereins hatte sich nämlich ein Gesangsquartett gebildet, dem wohl auch Rudolf Schädler angehörte. Dieses Quartett beteiligte sich sogar an dem 1884 stattfindenden kantonalen Sängerfest in Maienfeld.

Im August 1885 nahm der Schützenverein Vaduz mit einer Delegation von 24 Schützen am österreichischen Bundesschiessen in Innsbruck teil.¹⁶¹ Dabei hielt Rudolf Schädler eine Ansprache, in der er sich im Namen aller ausländischen Gäste für die Einladung bedankte.

Eine Zeitungsnotiz mag zeigen, dass das gesellige Leben im Vaduzer Schützenverein nicht zu kurz kam: «Der Schützenverein Vaduz machte am vergangenen Sonntag per Schlitten einen Ausflug nach Schaanwald. Fünf Zweispänner brachten gegen 30 Teilnehmer nach dorten. Die Unterhaltung muss angenehm gewesen sein, da die Gesellschaft ziemlich spät zurückkam.»¹⁶²

Anlässlich des 40. Regierungsjubiläums Fürst Johann II. im Jahre 1898 veranstaltete der Vaduzer Schützenverein ein Jubiläumsschiessen, zu dem der Fürst 12 Preise gestiftet hatte. Im gleichen Jahr

161) LVolksblatt, 10. Juli 1885.

162) LVolksblatt, Jan. 1895.